

Wels, am 15. Oktober 2020

DRINGLICHKEITSANTRAG

gemäß § 18 Absatz 5 StW. 1992 iVm § 7 GÖGR

Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion, die Fraktion „Die Grünen“ und „NEOS“ stellen gemäß § 7 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wels folgenden Antrag:

2325/1

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. „Diesem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen.“ 11:43 Uhr
2. „Die Stadt Wels wird beauftragt im Einvernehmen mit dem Eigentümer und dem Verein [REDACTED] ein Mietverhältnis –zu den bisherigen Konditionen – über die durch den Verein [REDACTED] genutzten Räumlichkeiten im Objekt Altstadt 8 abzuschließen, bei dem die Stadt Wels auf die Ausübung ihres Kündigungsrechtes auf 5 Jahre verzichtet, um den Fortbestand dieser Einrichtung abzusichern.“
3. „Dieser Antrag wird am Beginn der Tagesordnung behandelt.“

Begründung:

Der [REDACTED] entstanden aus dem Agenda21-Prozess, wurde im September 2015 am Standort Altstadt 8 eröffnet um den Menschen in Wels kostenlos einen Raum zur selbstständigen Umsetzung nachhaltiger Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Der [REDACTED] ist Teil des OTELO -Netzwerks – www.otelo.or.at. Neben der aktiven Beteiligung durch Bürger und Bürgerinnen, stellt auch die kostenfreie Nutzung einer geeigneten Räumlichkeit, einen wichtigen Faktor dar, die von der Kommune zur Verfügung gestellt wird.

Der Verein [REDACTED] kümmert sich mit viel Engagement darum, dass möglichst viele Menschen zur aktiven Gestaltung von Gesellschaft ermutigt werden und Ihre Ideen Raum finden. In den vergangenen Jahren haben über 1130 Aktivitäten stattgefunden. Er wurde 2015 nach 18 verschiedenen Kriterien im Rahmen des mit öffentlichen Geldern geförderten Follow-Up-Prozesses der Innenstadtagenda21 ausgewählt (anbei Liste mit den Kriterien), um die definierten Projektziele erfüllen zu können. Eine von der Stadt Wels im Juni 2016 durchgeführte Evaluierung ergab, dass am gegebenen Standort Altstadt 8 11 der 14 für das Angebot definierten Ziele erreicht wurden und für 3 weitere in der Räumlichkeit das Potential zur Umsetzung vorhanden ist.

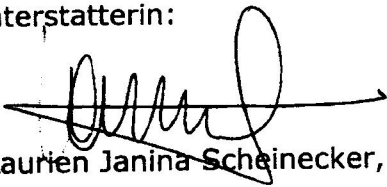
Die NutzerInnen haben bei einer Versammlung am 1. Oktober einhellig für den Erhalt der Lokalität in der Altstadt 8 gestimmt haben.

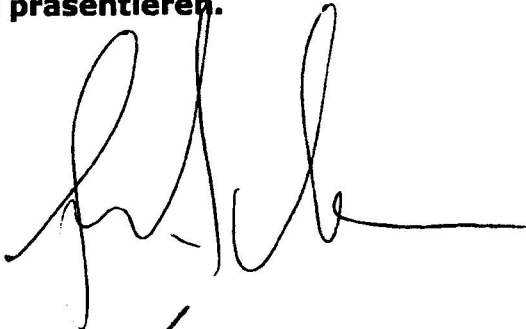
Nachdem Bürgermeister Dr. Rabl mit Ende September der Mietvertrag ohne Diskussion mit anderen politischen VertreterInnen der Stadt gekündigt hat, müsste der [REDACTED] mit Ende des Jahres die Altstadt 8 räumen.

Die Ziele, die im Rahmen des Innenstadtagenda-Prozesses definiert wurden, sind aber nach wie vor aktuell und essentiell für eine rege Diskussion und Beteiligung der Bevölkerung untereinander und tragen dazu bei, Bürger und Bürgerinnen konstruktiv an der Entwicklung unserer Stadt und ihres sozialen Gefüges zu beteiligen. Das zeigt sich vor allem auch mit im Jahr 2020 neu gestarteten Projekten, wie der „Kernzone“, die innerstädtische Jugendarbeit durch ein „Pop-Up-Jugendzentrum“ anbietet und damit den [REDACTED] auch für weitere Altersgruppen öffnet. Auch Start-ups konnten und können im [REDACTED] wichtige Erfahrungen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit sammeln und kostenlos Ideen erproben und weiterentwickeln. Der Raum ist ein Lern- und Experimentierraum, unterstützt Wels in seinem Bestreben um Bildung und unterstreicht den Slogan „Wels ermöglicht“. Er stärkt den sozialen Zusammenhalt und hat sich gut entwickelt.

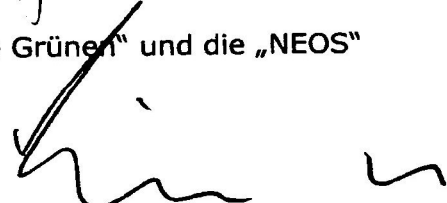
Um die Weiterentwicklung des [REDACTED] zu ermöglichen bedarf es einer langfristigen Absicherung. Es braucht eine gemeinsame politische Entscheidung und ein Bekenntnis zu der Erfolgsgeschichte [REDACTED] als aktivierendes Ergebnis der Innenstadtagenda. Aus Sicht der antragstellenden Parteien soll daher das bisherige Übereinkommen wieder aktiviert werden: **eine Nutzung durch den Verein [REDACTED] und eine Anmietung der Stadt Wels für weitere fünf Jahre. Im Gegenzug soll auch die Kommunikation mit dem Verein [REDACTED] intensiviert werden, weshalb der Verein sich bereit erklärt hat, dem Gemeinderat jährlich schriftlich über die Aktivitäten zu berichten und in Form einer NutzerInnen-Versammlung im [REDACTED] zu präsentieren.**

Berichterstatte(r)in:


GRⁱⁿ Laurien Janina Scheinecker, BA


Für die sozialdemokratische Fraktion, die Fraktion „Die Grünen“ und die „NEOS“





Untrag GÖR
Zunehmung unteil.
Vorschuss zur Berechnung
und Diskussion

20 JA (FPÖ, ÖVP)
9 NEIN (SPÖ, grüne
NEOS)

Beschluss des Gemeinderates

vom..... 19. Okt. 2020

Antrag

~~einstimmig~~ - mit Stimmenmehrheit
angenommen - ~~abgelehnt~~ - zurückgestellt

Der Vorsitzende:

